

**Ich habe genug**  
**BWV 82**

**1.**

Ich habe genug,  
ich habe den Heiland, das Hoffen der Frommen,  
auf meine begierigen Arme genommen;  
Ich habe genug!  
Ich hab ihn erblickt,  
mein Glaube hat Jesum ans Herze gedrückt,  
nun wünsch ich noch heute mit Freuden  
von hinnen zu scheiden:  
Ich habe genug!

**2. Recitativo**

Ich habe genug!  
Mein Trost ist nur allein,  
daß Jesus mein und ich sein möchte sein.  
Im Glauben halt ich ihn,  
da seh ich auch mit Simeon  
die Freude jenes Lebens schon.  
Laßt uns mit diesem Manne ziehn!  
Ach! möchte mich von meines Leibes Ketten  
der Herr erretten;  
ach! wäre doch mein Abschied hier,  
mit Freuden sagt ich, Welt, zu dir:  
Ich habe genug!

**3. Aria**

Schlummert ein, ihr matten Augen,  
fallet sanft und selig zu!  
Welt, ich bleibe nicht mehr hier,  
hab ich doch kein Teil an dir,  
das der Seele könnte taugen.  
Schlummert ein, ihr matten Augen,  
fallet sanft und selig zu!  
Hier muß ich das Elend bauen,  
aber dort, dort werd ich schauen  
süßen Friede, stille Ruh.

**4. Recitativo**

Mein Gott, wenn kömmt das schöne: Nun!,  
da ich im Friede fahren werde  
und in dem Sande kühler Erde  
und dort bei dir im Schoße ruhn?  
Der Abschied ist gemacht:  
Welt, gute Nacht!

**5. Aria**

Ich freue mich auf meinen Tod,  
ach! hätt er sich schon eingefunden!  
Da entkomm ich aller Not,  
die mich noch auf der Welt gebunden.

**Bekennen will ich seinen Namen,**  
**BWV 200**

**Aria**

Bekennen will ich seinen Namen,  
er ist der Herr, er ist der Christ,  
in welchem aller Völker Samen  
gesegnet und erlöset ist.  
Kein Tod raubt mir die Zuversicht,  
der Herr ist meines Lebens Licht.